

MUSIKVIDEO

PERSONAL APPLICATION

Klasse 2D

2012/13

Ziel dieses Projektes war es ein Lied zu schreiben und zu komponieren, es professionell aufzunehmen und dann in ein Musikvideo umzusetzen. Dieses Ziel haben die Schüler/innen glanzvoll erreicht!



Vorbereitung des Drehs:

Im Oktober 2012 begannen die Schüler/innen gemeinsam mit Prof. Verena Braunschmidt im Rahmen des Musikunterrichtes ein Lied zu schreiben und zu komponieren. Bei der Komposition half der Musiker und Tontechniker Harald Nebel (Tonstudio 247) die Ideen der Kinder in Ton umzusetzen. In einem schulinternen Workshop mit Harald Nebel wurden Textteile ausgesucht und es wurde ein Konzept für den Song erstellt. Die Komposition wurde zu einem Ganzen zusammengesetzt und danach wurde ein Termin zum Einsingen im Tonstudio vereinbart. Frau Prof. Braunschmidt trainierte die Schüler/innen gesanglich im Musikunterricht und dann ging es los: Die Schüler/innen sangen ihre selbst geschriebenen Lyrics im Tonstudio ein. Dieser Tag war ein Erlebnis für alle Beteiligten. Die Kinder waren völlig überwältigt von ihrem eigenen Song und was daraus entstanden ist.



Musikvideo mit SHOOT YOUR SHORT:

Dann kam es zur Umsetzung des Songs in ein Video. Dazu kamen die Künstler von SHOOT YOUR SHORT in die Schule um mit den Schüler/innen zu arbeiten. (Künstler: Stefan Bohun, Gregor Centner, **Tonstudio 247** Harald Nebel)

Bei einem Infotreffen wurde der Song vorgestellt, die Ideen der Schüler/innen wurden gesammelt und es wurde vereinbart was für den Dreh alles benötigt wird.



Der Dreh selbst lief höchst professionell und reibungslos ab. Die Künstler sind auf die Schüler/innen sehr gefühlvoll eingegangen und haben sie gleichzeitig sehr kompetent in die Szenen eingewiesen. Der Arbeitsprozess war flüssig und währenddessen haben sich immer wieder neue kreative Dimensionen eröffnet, welche sogleich umgesetzt wurden.

Am dritten Tag hatten wir ein fertiges Musikvideo auf das alle Beteiligten sehr stolz sind!

2013 gewann das Video bei einem internationalen Jugendfilmfestival in Kroatien den ersten Preis!

[Video hier klicken](#)

Schüler/innenkommentare zu dem Projekt:

„Mir hat alles sehr gut gefallen und es hat total Spaß gemacht. Gregor und Stefan waren auch sehr nett. Nachher war ich immer total erledigt und glücklich. Ich war auch sehr aufgeregt. Das Video ist total toll. Mir gefällt es sehr gut. Ich habe mir auch viel Mühe beim Text schreiben gegeben. Der Song ist super geworden. Der Ausflug in das Tonstudio hat mir auch total gut gefallen. Das Filmen war total cool. Mir hat das Handy zertrümmern total gut gefallen und als wir der M. nachgerannt sind, oder der Harlem Shake. Ich hoffe allen gefällt der Song und das Video. Danke auch an die netten Professoren.DANKE!“

„Es hat mir sehr gut gefallen und ich bin dankbar, dass wir so etwas Cooles machen durften. Nach dem Dreh hatte ich gemischte Gefühle. Einerseits war ich glücklich, aber andererseits war ich voll neugierig wie das Video wohl geworden war. THX 😊“

„Mir hat bei dem Videodreh gut gefallen, dass wir alle so gut miteinander klar gekommen sind und, dass Gregor und Stefan so nett zu uns waren. Als ich das Video gesehen habe hat es mir sehr gut gefallen. Viel Spaß hat es mir auch gemacht. Ich hoffe, dass das Video auch anderen gefällt. Cool fand ich auch wie wir im Tonstudio waren und wie gut das Lied geworden ist. Ich bedanke mich bei allen, die uns geholfen haben! DANKE!“

„Mir hat gefallen, dass wir alles selber gemacht haben und, dass wir es so lustig hatten. Die Handys kaputt zu machen, das war auch cool. Auch, dass der Gregor und der Stefan so nett waren. Eigentlich fand ich alles cool.“

Mir hat dieses Projekt besonders gut gefallen, weil: wir ALLE im Video sind, wir ALLE unsere Ideen einbringen durften, wir wurden sehr gut unterhalten. Die Filmer (Gregor und Stefan) waren sehr nett, höflich, lustig und immer fröhlich. Danke an Stefan, Gregor, Prof. Braunschmidt, Prof. Slauf, Harald und an alle anderen 😊Ich fühle mich geehrt, dass ich an diesem Projekt teilnehmen durfte!

„Die größte Überraschung für mich war als Gregor und Stefan überhaupt in den Musiksaal gekommen sind. Ich dachte mir nur:“ Wow, professionelle Filmer!“ Am besten hat mir gefallen als wir mit dem Handy spielen mussten. Das war echt der Hammer! Das Tonstudio war ebenfalls toll. Auf eine Art und Weise hat mir alles gut gefallen. Stefan und Gregor = voll genial!“

„Am Anfang war ich zu schüchtern, aber dann als wir angefangen haben war ich voll im flow. Das Aufnehmen fand ich sooooo cool. Aber ich hätte mir nicht erwartet, dass es soooooooooo cool endet.“

Es war ein tolles Projekt für alle!

Verena Braunschmidt / Katja Slauf